

1180

14/97-99

führt werden, die Taxen dem Zöllner Hans Georg Utiger und nicht dem jeweiligen Hausmeister gehören sollen. Auch von dem, was im sogenannten "Kässi Gesslin" gehandelt und über den See eingeführt werde, sollen die Gebühren an den Zöllner abgeliefert werden.

Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben, Stadtschreiber

Original

AH 14, 380-381 - Blatt 380^V und 381^F leer

98

1721 Januar 4.

B

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG [AN SCHULTHEISS
UND RAT VON LUZERN]

Ihnen sei durch ihren Kirchmeier in Meierskappel zu Ohren gekommen, dass die Untertanen der genannten Pfarrei den zweiten und dritten Punkt des Rezesses, den sie am 2. Dezember 1719 angenommen hätten, nicht nachkommen würden. Daher gelange die Bitte an sie, ihre Untertanen zur Einhaltung des Rezesses anzuhalten, damit so der Friede gewahrt bleibe.

Kopie

AH 14, 382 - Blatt 382^V leer

99

1722 März 14.

BESCHLUSS DES STADTRATES VON ZUG, DEM STADTZIEGLER EINEN NEUEN
MANTEL ZU SCHENKEN

Stadtziegler Hans Bossard erscheint vor dem Rat und bringt vor, er benötige einen neuen Mantel. Der Rat gibt dem Begehren statt.

Heinrich [Damian Leonz] Zurlauben, Stadtschreiber

Original - AH 14, 383